

Monatskommentar August 2022

PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Im August wurde es wieder turbulenter an den Aktienmärkten. Beflügelt von guten Quartalszahlen, speziell bei den großen Unternehmen konnte sich die Sommerrallye zunächst fortsetzen, bevor den Märkten erneut schlagartig die Luft ausging. Vor allem die anhaltend hohen Inflationsdaten in Europa und in den USA sowie die daraus zu erwartenden weiteren Zinserhöhungen seitens der Zentralbanken inmitten einer Konjunkturabschwächung vermiest den Marktteilnehmern die Stimmung. So richtig auf Talfahrt gingen die Aktienmärkte schließlich am Monatsende, als Jerome Powell, Chef der US-Notenbank Fed, im Rahmen der Notenbanktagung in Jackson Hole deutlich machte, dass mit einem baldigen Ende der Leitzinserhöhungen nicht zu rechnen sei. Anhaltend hohe Energiekosten und die zunehmende Versorgungsunsicherheit in Europa entwickeln sich darüber hinaus zu einem dauerhaften Belastungsfaktor, der sich wohl auch negativ auf die kommenden Unternehmensergebnisse auswirken wird. Die defensive Ausrichtung der Investments ist daher weiterhin zu bevorzugen.

Mit dem Unterschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent wurden bereits am 25. Februar Verkaufssignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Dementsprechend wurden sämtliche Aktien-ETFs verkauft und im Gegenzug kurzlaufende Renten- und Geldmarktfonds gekauft. Zuvor war das Portfolio seit Juli 2020 in Aktien-ETFs investiert und partizipierte während der Investitionsphase an der Aktienmarktentwicklung. Erst wenn sich die Finanzmärkte wieder beruhigen und sich ein neuer Aufwärtstrend ausbildet, bei dem die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent überschritten wird, werden wieder Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.